

II-10240 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5099/J

1990-03-06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Elisabeth Hlavac  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend zusätzliche Stipendien für tschechische und slowakische Studen-  
ten

Viele Studierende an den tschechoslowakischen Hochschulen haben laut Aussa-  
ge des Bürgerforums in Prag von der Existenz oder zumindest von den Voraus-  
setzung für Stipendien an Österreichischen Universitäten, die vom Bundesmi-  
nisterium für Wissenschaft und Forschung vergeben werden, nichts gewußt.  
Die wenigen Stipendien, die es für die CSR gibt, waren offensichtlich Kin-  
dern von KP-Funktionären vorbehalten, die um Stipendien angesucht haben,  
während die anderen im November und Dezember 1989 für die Demokratie  
demonstriert haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

1. Wie hoch ist das Kontingent an Stipendien für tschechische und slowaki-  
sche Studierende an Österreichischen Universitäten?
2. Könnten Sie angesichts der besonderen Umstände das Kontingent für Sti-  
pendien an CSR-Studenten erhöhen bzw. für Sprachkurse im Sommer zusätz-  
liche Plätze zur Verfügung stellen?
3. Welche Überlegungen gibt es, um den Austausch von Wissenschaftern und  
Studierenden zwischen Österreich und den sich neu formierenden Ländern  
Osteuropas zu intensivieren?